

Veranstalter

- ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung
- Akademie für Raumforschung und Landesplanung, Landesarbeitsgemeinschaft NRW (ARL/LAG NRW)
- Deutsche Akademie für Städtebau und Landesplanung, Landesgruppe NRW (DASL/LRG NRW)
- Stadt Bochum

Veranstaltungsort

Kunstmuseum Bochum
Kortumstraße 147
44777 Bochum
Anreiseinformation: www.kunstmuseumbochum.de

Organisatorisches

Kontakt/Information

Sandra Paßlick
Telefon: +49 (0)231 9051 - 110
E-Mail: sandra.passlick@ils-forschung.de

Anmeldung

Jutta Nordholt
Telefon: +49 (0)231 9051 - 276
E-Mail: jutta.nordholt@ils-forschung.de

Anmeldeschluss ist der **14. März 2019**

Für die erforderliche schriftliche Anmeldung benutzen Sie bitte das Online-Formular unter:

www.ils-forschung.de/veranstaltungen

Anmeldungen sind auch per E-Mail möglich:
jutta.nordholt@ils-forschung.de

Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, an welchem Workshop Sie in 1. und 2. Priorität teilnehmen möchten.



Tagungsbeitrag

70 Euro pro Person, ermäßigt 35 Euro pro Person (für Studierende und Arbeitslose). Der Tagungsbeitrag schließt Tagungsunterlagen, Pausengetränke und Mittagsimbiss ein. Die Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ist begrenzt. Anmeldungen werden nach der Reihenfolge der Zahlungseingänge berücksichtigt. Wenn Ihre Anmeldung nicht berücksichtigt werden kann, werden Sie benachrichtigt.

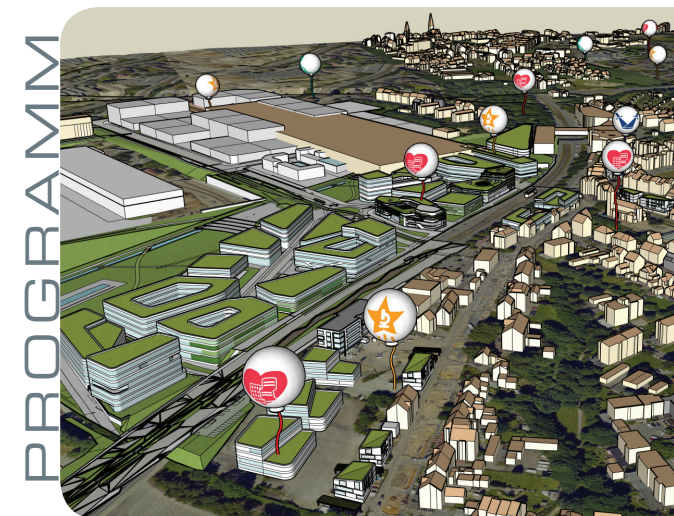
Überweisung

Überweisen Sie den Tagungsbeitrag bitte bis spätestens zum **14. März 2019** unter **Angabe Ihres Namens** und des Stichworts **Planerkonferenz 2019** auf folgendes Konto:

ILS gGmbH
IBAN: DE71 4405 0199 0001 1508 20
SWIFT-BIC: DORTDE33XXX
Sparkasse Dortmund

Die Anmeldung wird erst mit Eingang des Tagungsbeitrags auf oben genanntes Konto wirksam. Sie erhalten daraufhin eine verbindliche Anmeldebestätigung. Bei Stornierung der Anmeldung bis zum **14. März 2019** wird der Tagungsbeitrag zurückerstattet. Danach ist eine Erstattung nicht mehr möglich.

© Titelabbildung: Stadt Bochum



21. Konferenz für Planerinnen und Planer NRW

Digitalisierung in Stadt und Region: Smart Cities – Smart Regions – Smart Citizens

22. März 2019
Kunstmuseum Bochum

www.ils-forschung.de



AKADEMIE FÜR
RAUMFORSCHUNG UND
LANDESPLANUNG



Smart City und Smart Country, Industrie 4.0 und Arbeit 4.0, E-Commerce und Smart Mobility: Die Digitalisierung und damit verbundene Schlagworte sind in aller Munde. Immer wieder wird hierbei die immense Bedeutung des digitalen Wandels für unsere Gesellschaft betont. Das Ausmaß der zu erwartenden Veränderungen erscheint vergleichbar mit den Folgen der Industriellen Revolution im 19. Jahrhundert.

Tatsächlich hat die Digitalisierung inzwischen fast alle Lebensbereiche erreicht. In Ausschnitten ist sie in unserem alltäglichen Leben immer stärker spürbar. Gleichzeitig ist es jedoch nicht leicht, ein Gefühl für die ganze Tragweite des digitalen Wandels zu entwickeln. Das Phänomen weist viele Facetten auf, die Wechselwirkungen sind komplex. Dies gilt in besonderem Maße für die räumlichen Auswirkungen der Digitalisierung.

Welche Chancen ergeben sich für die Entwicklung von Städten und Dörfern? Was sind die möglichen Schattenseiten der Digitalisierung? Wie kann sich die räumliche Planung aktiv in die Gestaltung des digitalen Wandels einbringen? Im Rahmen der 21. Konferenz für Planerinnen und Planer NRW sollen solche Fragestellungen exemplarisch in Bezug auf den ländlichen Raum, den Handel, das Quartier sowie Dienstleistung und Produktion diskutiert werden. Hierzu eingeladen sind Fachleute aus Politik, Wissenschaft und Praxis.

Programm

9:30 Empfang

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Uta Hohn, ARL/LAG NRW und DASL/LG NRW
Ralf Meyer, Wirtschaftsentwicklung Stadt Bochum

10:30 Perspektive der Landesregierung: Digitale Agenda NRW

Prof. Dr. Andreas Pinkwart, Minister für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

11:00 Perspektive aus der Wissenschaft:

Eine Digitale Zukunft für NRW

Prof. Dr. Dr. h.c. Michael ten Hompel, Fraunhofer-Institut für Materialfluss und Logistik (IML) und TU Dortmund, Lehrstuhl für Förder- und Lagerwesen

11:30 Perspektive aus der Planungspraxis: Smart Country. Digitalisierung im ländlichen Raum in Ostwestfalen-Lippe

Dr. Klaus Schafmeister, Fachhochschule des Mittelstands, Bielefeld

12:00 Diskussion

Moderation: Prof. Dr. Stefan Siedentop, ILS und ARL/LAG NRW

12:45 Mittagspause

14:00 Vier parallele Workshops

1) Digitalisierung in ländlichen Räumen NRWs

- a) REGIONALE Südwestfalen 2025 – Mit der Südwestfalen DNA digital, nachhaltig und authentisch in die Zukunft
Dr. Stephanie Arens, Südwestfalen Agentur
- b) Chancen der Digitalisierung für Olfen
Wilhelm Sendermann, Bürgermeister Stadt Olfen

Moderation: Matthias Schmied, Bezirksregierung Münster

2) Digitalisierung im Handel

- a) Online City Wuppertal – Online Vertrieb als Chance für stationäre Einzelhändler
Dr. Rolf Volmerig, Wirtschaftsförderung Wuppertal
- b) Offline-Strategien für die Innenstädte der Zukunft
Ralf M. Beckmann, Stadt + Handel

Moderation: Nina Hangebruch, TU Dortmund, und Frank Osterhage, ILS

3) Digitalisierung im Quartier

- a) Digitalisierung als Treiber für eine integrierte Versorgung im Quartier
Prof. Dr. Rolf G. Heinze, Ruhr-Universität Bochum
- b) Digitalisierung im Wohnquartier: Chancen für eine bessere Teilhabe und Lebensqualität
Lisa Wilczek, Verband der Wohnungswirtschaft Rheinland Westfalen

Moderation: Prof. Dr. Rainer Danielzyk, ARL/Leibniz Universität Hannover

4) Digitalisierung in Dienstleistungen und Produktion

- a) Urbane digitale Produktion
Prof. Dr.-Ing. Görges Deerberg, Fraunhofer-Institut für Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik UMSICHT
- b) Standortvoraussetzungen urbaner Produktion
Dr. Arno Brandt, Institut für Innovation und Technik

Moderation: Dr. Stefan Gärtner, Institut für Arbeit und Technik

15:30 Kaffeepause

16:00 Smart Country – Chancen und Herausforderungen für Kommunen und Regionen
Carsten Große Starmann, Bertelsmann Stiftung

Moderation: Prof. Dr. Rainer Danielzyk, ARL/Leibniz Universität Hannover

16:30 Verabschiedung
Prof. Dr. Martina Oldengott, DASL/LG NRW